

Ausstellung

„drunter&drüber – unter dem Parkhaus das Mittelalter“ 19.06.2016 – 24.09.2016 in St. Marien

Ausstellungseröffnung am 19.06.2016, 18 Uhr anlässlich des Stiftungstages 2016

Der Stiftungstag 2016 steht unter dem Motto „**Im Zeichen der Barmherzigkeit – Diakonisches Wirken rund um St. Marien vom Mittelalter bis in die Gegenwart**“ und richtet den Fokus auf die diakonische Arbeit, die bis heute in und um St. Marien als freiwilliges Engagement geleistet wurde und weiterhin geleistet wird.

Erinnern Sie sich noch, als in den Jahren 2002/2003 das „Haus der Kirche“ und die „Altstadtgarage“ zwischen Loh- und Turmstraße gebaut wurden? Damals wurden dort vor Baubeginn archäologische Ausgrabungen durchgeführt, um die urkundlichen Erwähnungen von Gebäuden, die um die Mitte des 13. Jahrhunderts entstanden und für die Stadtentwicklung von zentraler Bedeutung waren, zu bestätigen. Es handelt sich dabei um die erste Niederlassung des Franziskanerordens (um 1235), deren anschließende Nutzung als „Krankenhaus“, dem „Heiliggeist-Hospital“, (ab ca. 1250) und ab 1309 als Jakobskapelle bzw. Herberge für Jakobspilger. Eine erste umfangreiche Präsentation der Grabungsfunde erfolgte in der Kulturnacht 2004. Einige Fundstücke sind ständig in einer Vitrine im Eingangsbereich der Altstadtgarage ausgestellt.

Diese für die Erforschung der frühstädtischen Entwicklung der Stadt Osnabrück bedeutenden Grabungsergebnisse wurden nun erneut auf Veranlassung der Stadt Osnabrück von dem Archäologen Marius Miche ausgewertet und in den Kontext historischer Überlieferungen gestellt. In seinem Abschlussbericht wird deutlich, dass aufgrund der Funde eine relativ detailgetreue Rekonstruktion der entsprechenden Ursprungsbauten möglich ist, und damit eine Beschreibung des Ortes „hinter der Marienkirche“ schon in der Frühgeschichte als ein Ort der kirchlichen und sozialen Einrichtungen im Zentrum der Stadt. Heute befinden sich im „Haus der Kirche“ – also über dem Parkhaus und dem ehemaligen Ausgrabungsort – sowohl die Zentrale des Diakonischen Werks und Teile seiner vielen Einrichtungen, als auch das Diakoniewerk und die DIOS – Diakonie Osnabrück Stadt und Land, die seit dem Jahr 2015 das Dach diakonischer Arbeit in Osnabrück bildet.

„drunter&drüber – unter dem Parkhaus das Mittelalter“ lautet deshalb der Titel einer umfangreichen und vielfältigen Ausstellung, die in Zusammenarbeit von Stadt- und Kreisarchäologie und dem Lehrstuhl für die Geschichte des Mittelalters der Universität Osnabrück unter Mitwirkung von Gemeinde und Stiftung St. Marien entstanden ist. Auf den Ausstellungstafeln soll das mittelalterliche Leben, das an diesem Ort spielte, wieder sichtbar gemacht und erläutert werden. Es wird um das Heiliggeist-Hospital gehen, die Franziskaner, die Pilger, aber auch um den Kanal unter der Stadt. Und es wird einen kurzen Einblick in das diakonische Wirken in und um St. Marien heute geben.

Die Eröffnung der Ausstellung findet im Rahmen des Stiftungstages 2016 der Stiftung St. Marien am 19.06.2016 um 18 Uhr statt. Ein moderierter Dialog „Boden erzählt Geschichte“ mit Prof. Dr. Thomas Vogtherr und Tanja Kalmage vom Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters der Universität Osnabrück und Bodo Zehm von der Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück wird in die Ausstellung einführen. Pastor Dr. Frank Uhlhorn wird zu dem Thema „Zwischen Werken der Barmherzigkeit und evangelischer Freiheit – Diakonisches Handeln heute in St. Marien“ sprechen und es wird Grußworte der Universität Osnabrück, der Stadt

Osnabrück und der Diakonie geben. Trompete und Orgel werden uns durch die Jahrhunderte führen. Im Anschluss ist ein Rundgang durch die Ausstellung mit Erläuterungen durch die Studierenden des Historischen Seminars der Universität Osnabrück möglich und Zeit für Gespräche bei Brot und Wein.

Die Termine für weitere sehr interessante Vorträge zu den unterschiedlichen Themen, die die der Ausgrabungsfunde zu Tage gebracht haben und die Termine für weitere Führungen durch die Ausstellung durch die Studierenden des Historischen Seminars können Sie der Auflistung unten entnehmen.

Für das Stiftungskuratorium: Ina-A. Weymann

Kontakt:

Stiftung St. Marien – An der Marienkirche 11 - 49074 Osnabrück – Telefon 05 41/72 83 93

info@stiftung-sankt-marien.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück – Konto 18028 – BLZ. 265 501 05

IBAN DE06 2655 0105 0000 0180 28 – BIC NOLADE22XXXX

Weitere Vorträge

zur Ausstellung „drunter&drüber – unter dem Parkhaus das Mittelalter“

Mittwoch 10.08.2016, 19.30 Uhr

Marius Miche, *Archäologe mit Schwerpunkt Stadtkernarchäologie*

„drunter&drüber – die Ausgrabung an der Altstadtgarage“

Mittwoch 31.08.2016, 19.30 Uhr

Tanja Kalmlage, *Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters des Historischen Seminars der Universität Osnabrück*

„Arme, Kranke, Alte und Schwache. Das Fürsorgewesen im mittelalterlichen Osnabrück“

Mittwoch 21.09.2016, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Vogtherr, *Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters des Historischen Seminars der Universität Osnabrück*

„Warum braucht Osnabrück ein Hospital? Über öffentliche Bauten in der mittelalterlichen Stadt“

Abschlussabend zum Ausstellungsprojekt

Samstag 24.09.2016, 19.30 Uhr

Bodo Zehm, *Leitung Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück*

„Ins Erdreich hinab – vom Naturraum zur mittelalterlichen Stadt“

Weitere Führungen durch die Ausstellung

Sonntag 03.07. 2016, 11.30 Uhr

Sonntag 07.08. 2016, 11.30 Uhr

Sonntag 04.09. 2016, 11.30 Uhr

Kulturnacht, Samstag 27.08.2016, 19.15 Uhr und 21.30 Uhr
